



Medienmitteilung

Datum: 15. März 2019

Lieferwagen in marodem Zustand gestoppt

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) haben beim Grenzübergang Rafz-Solgen (ZH) einen Lieferwagen aus dem Verkehr gezogen. Das Fahrzeug wies erhebliche Mängel auf, welche eine sichere Weiterfahrt nicht zuließen.

Rafz (ZH): Am Dienstag, 5. März 2019, haben EZV-Mitarbeitende am Grenzübergang Rafz-Solgen einen Lieferwagen angehalten. Der Fahrer sowie die beiden Mitfahrer wollten nach einer Einkaufstour in Deutschland wieder in die Schweiz einreisen.

Bei der Kontrolle des Fahrzeuges wurde festgestellt, dass beide Längsträger an diversen Stellen durchgerostet und zum Teil sogar durchgebrochen waren. Der Lieferwagen befand sich somit in einem nicht verkehrstauglichen Zustand. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt verweigert. Er wurde der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht an der Grenze unter anderem das Strassenverkehrsgesetz und leistet damit einen Beitrag zur Sicherheit im Strassenverkehr.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild 1: Lieferwagen (Quelle: EZV)
Bild 2 und 3: Durchgerostete Längsträger (Quelle: EZV)